



Foto: Karl-Heinz Mierke

Fr 26. 1. 2024 | 18 Uhr | SOZO Halle 2 Grüner Weg 15-17

SOZO visions in motion
Berufsfachschule für Zeitgenössischen Bühnentanz

Jour Fixe

Jour Fixe ist eine offene Bühne für die kreativen Tanzstudierenden der Berufsfachschule für Zeitgenössischen Bühnentanz SOZO visions in motion.

Im Rahmen dieses Abends können Sie deren künstlerische Arbeiten in einer entspannten Atmosphäre genießen. Es ist auch ein Raum, um in Kontakt zu kommen, sich auszutauschen und zu diskutieren. Dabei ist die Form der künstlerischen Arbeit frei. Es können fertige Stücke in Form von festgelegten Choreografien, künstlerische Arbeiten im Anfangsstadium bis hin zu strukturierten Improvisationen und Partituren sein.

Die Veranstaltung dauert bis zu zwei Stunden. Sie findet etwa 4-mal im Jahr statt. Schauen Sie regelmäßig in unseren Kalender für interessante Veranstaltungen.

Sagen Sie es weiter und bringen Sie Ihre Freunde und Nachbarn mit.

Der Eintritt ist frei.
Mehr Informationen über
SOZO visions in motion www.sozo-vim.de



Fr 26. 1. + Sa 27. 1. 2024 | jeweils 19 Uhr | Kulturhaus Dock 4 – Halle Karl-Bernhardi-Str.

you cunt control the witches

Eine Tanz-Video-Performance über die Macht des Unheimlichen

»Bei einem Hexenprozess im Jahre 1593 entdeckte der untersuchende Scherger, übrigens ein verheirateter Mann, offensichtlich zum ersten Mal eine Klitoris und identifizierte sie als ein Teufelsmal, sicherer Beweis für die Schuld der Angeklagten.«

Die zwei Künstlerinnen Agnetha Jaunich und Jana Ida Barkanowitz rechnen mit dem Bild der dämonologisierten Frau ab und fordern neue Lesbarkeiten, die die Macht im Weiblichen oder Anders-Sein offenbaren. Mittels Video Art und Tanz entsteht eine Bühnenperformance, die eine neue Sicht auf weiblich gelesene Körper ermöglicht und sich von Fremdzuschreibungen und dem patriarchalen Blick auf unsere Körper und unsere Existenz befreien will. Die Musik für die Performance wird produziert von Jasmina de Boer.

Hast du Angst vor der Clit?

Performance Agnetha Jaunich
Video Jana Ida Barkanowitz
Musikproduktion Jasmina de Boer

Eintritt 12 Euro | erm. 8 Euro
Anmeldung/Karten www.dock4.de/karten
Info www.agnethajaunich.com



Foto: Karl-Heinz Mierke

Fr 9. 2. 2024 20 Uhr – Premiere | Sa 10. 2. – 18 + 20 Uhr | So 11. 2. – 17 + 19 Uhr | Kulturhaus Dock 4 Untere Karlsstraße 4

Community Company Kassel in Kooperation mit collACTiv

Erzähl mir wer du gewesen sein wirst

Ein tänzerischer Audiowalk

Was macht uns aus? Was bringt uns zusammen, was entzweit uns? Wer hätten wir sein wollen und wer können wir noch werden? Es geht um das ICH und das WIR, um GEMEINSAM und GETRENNT, um WUNSCH und REALITÄT und das Erspinnen einer UTOPIE für die ZUKUNFT.

Gemeinsam mit den Sound-Expert:innen von collACTiv entwickelt die Community Company ein tänzerisches Hörspiel, das sich durch die Architektur des Kulturhaus Dock 4 bewegt. Das Publikum wird eingeladen durch das Gebäude zu wandern, Abzweigungen zu nehmen, neue Perspektiven zu entdecken und sich in Gedankenspiralen zu verwirren, um ganz neue Wege zu gehen.

Performance Community Company Kassel
Audio collACTiv
Künstlerische Leitung Agnetha Jaunich

Eintritt 10 Euro | erm. 5 Euro
Anmeldung/Karten www.dock4.de/karten



Foto: Karl-Heinz Mierke

Fr 16. 2. + Sa 17. 2. 2024 | jeweils 19 Uhr | Kulturhaus Dock 4 Halle + Deck 1 Karl-Bernhardi-Str. / Oberste Gasse

SOZO visions in motion
Berufsfachschule für Zeitgenössischen Bühnentanz

Choreographisches Atelier 2024

Der 3. Jahrgang der Berufsfachschule für Bühnentanz Sozo zeigt 12 kurze Tanzstücke, die in einem 4-monatigen Prozess entstanden sind. Die jungen Choreograph:innen beschäftigen sich mit Identität, Körpergrenzen, virtueller Realität oder Gender Reality. Der Abend verspricht ein breitgefächertes Programm mit allen Facetten des zeitgenössischen Tanzes.

Choreographien von
ThienThanh Do | Eva Eyrich | Kato Fabri | Basel Ghazouli | Juno Harrer | Evelina Kholod | Paula Loll | Jella Nonnenmacher | Vanessa Pechtold | Emma Riedel | Melissa Skarmata | Mira Vielberth

Eintritt 12 Euro | erm. 8 Euro
Info und Kartenreservierung www.sozo-zone.com/tickets
info@sozo-vim.de

WORKSHOPS

Mo 8. 1. – Fr 12. 1. 2024 | täglich 10–16 Uhr | SOZO Halle 2 Grüner Weg 15–17

Workshop

Skinner Releasing Technique™ und Improvisation mit Bettina Neuhaus

Die von der amerikanischen Tänzerin Joan Skinner entwickelte Skinner Releasing Technique™ (SRT) ist eine ganzheitliche, erfahrungsbezogene Methode, die sowohl Tanztechnik als auch Kreativität anregt und fördert. Sie basiert auf dem Prinzip, Spannungen in Körper und Denken zu erspüren, diese zu lösen und die dabei freiwerdende Energie in Bewegung und Tanz fließen zu lassen. Visualisierung und körperliches Erfahren poetischer Bilder, Körperarbeit und Improvisation ermöglichen einen dynamischen Umgang mit der Aufrichtung des Körpers und eröffnen spürbar größere Freiheit, Leichtigkeit, Kraft und Präsenz in Bewegung und Stille.

www.bettinaneuhaus.com

Kosten 250 Euro€ | erm. 200 Euro€
Info und Anmeldung www.tanzwerk-kassel.org

2024: 3./4. 2. | 6./7. 4. | 8./9. 6. | 7./8. 9. | 23./24. 11.
atelier für tanz&bewegungskunst Erzbergerstr. 51

Jahresgruppe Zeitgenössischer Tanz

Die Workshopreihe widmet sich verschiedenen Aspekten des Zeitgenössischen Tanzes.

In einer Gruppe gemeinsam Entwicklungsschritte machen.

An jedem der Wochenenden wird zu einem Thema gearbeitet:

– Tanztechnik und Alignment

– Improvisation

– Contact Improvisation

– Tanz und Zeichnung

– auf dem Weg zur Performance

Die Reihe richtet sich an Menschen, die Interesse haben ihre Kenntnisse und Erfahrungen im Zeitgenössischen Tanz zu erweitern. Jedes Wochenende kann auch einzeln gebucht werden.

Workshopleitung Bettina Helmrich

Kosten 5 Workshops 500 Euro€ | erm. 450 Euro
1 Workshop 130 Euro€ | erm. 100 Euro
Info und Anmeldung www.bettinahelmrich.com



Foto: Karl-Heinz Mierke

HIER KÖNNT IHR TANZEN

Louisa Jacobs | Kassel | 0561 92 02 45 49 | <http://louisajacobs.blogspot.de>

jä tzt! atelier für tanz&bewegungskunst *

Erzbergerstraße 51 | Kassel | 0561 705 505 85 | www.bettinahelmrich.com

Labor Ost * | Kassel | 0561 739 87 27 | www.laborost.de

Tanzwerkstatt Kassel * | Obere Königsstraße 37A | Kassel | 0561 739 93 77 | www.tanzwerkstatt-kassel.de

SOZO visions in motion *

Grüner Weg 15–17 | Kassel | 0561 937 28 58 | www.sozo-vim.de

Heike Wrede – Tanz * | Kassel | 0561 521 45 95 | www.heike-wrede.de

Angela Reimuth * | TSG Willhelmshöhe Kassel | angela.reimuth@posteo.de | www.tsgwillhelmshoehe.de

Community Company Kassel * | Offenes Tanztraining montags 18–19.30 Uhr in den Räumen von Studio Lev (K.-Schumacher-Str. 29, Kassel) | Leitung: Agnetha Jaunich | agnetha.jaunich@web.de

Moving On – Bewegungstraining am Samstag * | Jeden 1. Samstag im Monat veranstaltet das tanz*werk Kassel ein tänzerisch orientiertes Bewegungstraining mit wechselnden Trainer*innen – am 6. 1. mit Ilana Reynolds, am 3. 2. mit Rosalie Kubny, beide Termine bei SOZO visions in motion (s.o.) | jeweils 10–11.30 Uhr | www.tanzwerk-kassel.org/moving-on

Für mehr Informationen: tanzwerk-kassel.org > Offene Klassen

Biodanza Mitte | 05606 563 33 68 | www.biodanza-mitte.de

tanzkalender | tanz*werk kassel

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Kassel

Kassel documenta Stadt

tanzkalender jan feb 2024

Sa	6. 1.	10–11.30 Uhr	SOZO visions in motion Moving On – Bewegungstraining mit Ilana Reynolds
Mo	8. 1. – Fr 12. 1. 2024	tägl. 10–16 Uhr	SOZO Halle 2 Skinner Releasing Technique™ und Improvisation Workshop – mit Bettina Neuhaus
Fr	19. 1.	20 Uhr	Kulturbunker Kassel Drums_Dance_Lights
Fr	19. 1.	20 Uhr	Kulturhaus Dock 4 – Studiobühne Deck 1 Utopian Digital Queerness Rendered Realities – Jaunich Lange
Sa	20. 1.	20 Uhr	Kulturhaus Dock 4 – Studiobühne Deck 1 Utopian Digital Queerness Rendered Realities – Jaunich Lange
So	21. 1.	20 Uhr	Kulturbunker Kassel Drums_Dance_Lights
Fr	26. 1.	18 Uhr	SOZO visions in motion Berufsfachschule für Zeitgenössischen Bühnentanz Jour Fixe
Fr	26. 1.	19 Uhr	Kulturhaus Dock 4 – Studiobühne Deck 1 you cunt control the witches – Eine Tanz-Video-Performance über die Macht des Unheimlichen
Sa	27. 1.	19 Uhr	Kulturhaus Dock 4 – Studiobühne Deck 1 you cunt control the witches – Eine Tanz-Video-Performance über die Macht des Unheimlichen
Sa	3. 2.	10–11.30 Uhr	SOZO visions in motion Moving On – Bewegungstraining mit Rosalie Kubny
ab	3. 2.		Workshopreihe 2024 jä tzt! atelier für tanz&bewegungskunst Leitung: Bettina Helmrich Jahresgruppe Zeitgenössischer Tanz
Fr	9. 2.	20 Uhr	– Premiere Kulturhaus Dock 4 Community Company Kassel in Kooperation mit collACTiv Erzähl mir wer du gewesen sein wirst Ein tänzerischer Audiowalk
Sa	10. 2.	18 Uhr + 20 Uhr	Kulturhaus Dock 4 Erzähl mir wer du gewesen sein wirst
So	11. 2.	17 Uhr + 19 Uhr	Kulturhaus Dock 4 Erzähl mir wer du gewesen sein wirst
Fr	16. 2.	19 Uhr	Kulturhaus Dock 4 Halle + Deck 1 SOZO visions in motion – Berufsfachschule Choreographisches Atelier 2024
Sa	17. 2.	19 Uhr	Kulturhaus Dock 4 Halle + Deck 1 SOZO visions in motion – Berufsfachschule Choreographisches Atelier 2024
			Tanzhaus temporär N°8 23. 2. – 25. 2. 2024 Portraits
Fr	23. 2.	19 Uhr	Kulturhaus Dock 4 – Halle Doppelabend Bettina Helmrich – Ich bin ein Ich Kaa Rensing u. a. – Die Körper der Ada Maria Blume
Sa	24. 2.	19 Uhr	Kulturhaus Dock 4 – Halle Doppelabend Die Vergänglichkeit der Gänseblümchen Blueprint
So	25. 2.	18 Uhr	Kulturhaus Dock 4 – Halle Deborah Smith-Wicke – protrahere
So	25. 2.	12–15.15 Uhr	SOZO visions in motion Workshop mit Marion Sparber

tanz*werk kassel www.tanzwerk-kassel.org

tanzkalender jan feb

»Dancing is not searching for truth, but it's just being what it's being.«
Julyen Hamilton

tanz*werk kassel



Foto: Marie Simson



Foto: Karl-Heinz Mierke

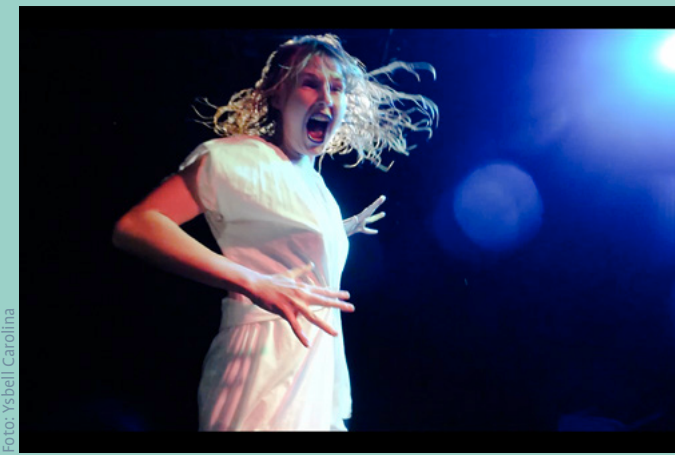


Foto: Ysabel Carolina



Foto: Thomas Zeiger



Foto: Karl-Heinz Mierke



Foto: Daniel Nartschick



Fr 23. – So 25. Februar 2024

tanz*werk kassel e.V.

Tanzhaus temporär N°8 – Portraits

Kuratiert von Marie Simson

Die 8. Edition der Veranstaltungsreihe Tanzhaus temporär des tanz*werk kassel findet vom 23.–25. 2. 2024 unter dem Thema Portraits im Kulturhaus Dock 4 statt.

Je nachdem, in welchem Kontext Portraits oder Selbstportraits betrachtet werden, können sie verschiedene Wirkungen haben: die Erinnerung an einen individuellen Menschen, die Inszenierung und Präsentation der eigenen Lebensrealität oder die Auseinandersetzung mit diversen Identitätsverständnissen.

Die Tanzperformances des Tanzhaus temporär N°8 zeigen bewegte Portraits. Der Tanz als Medium hat, unter anderem durch die physische Anwesenheit der Performenden, das Potential, die menschliche Existenz in ihrer Vielschichtigkeit zu zeichnen. Das Programm des Tanzhaus temporär N°8 beleuchtet das Thema bewegter Portraits aus verschiedenen Perspektiven.

Infos, Anmeldung, Vorbestellung, Tickets: www.tanzwerk-kassel.org
Tanzhaus-temporär-Ticket für 3 Veranstaltungen: 38 Euro | erm. 30 Euro
Einzelticket/Doppelabend: 16 Euro | erm. 12 Euro
Workshop: 25 Euro | erm. 20 Euro

Fr 23. 2. 2024 | 19 Uhr | Kulturhaus Dock 4 – Halle Karl-Bernhardi-Str.

Doppelabend Freitag Part I

Ich bin ein Ich

Die klassische, kunsthistorische Form des Portraits ist repräsentationsorientiert. Was aber macht das Wesen einer Person aus? Besteht nicht jedes Portrait aus unterschiedlichen Identitäten? Woraus speist sich das Körperbild, das wir von uns selbst haben? Erinnerungen, Bilder manifestieren sich in unserem Körper. Können wir uns das Bild einer anderen Person anhaften und deren Körperlichkeit annehmen? Das Stück verwendet einen Mix aus Videos, Malerei, Zeichnungen, Audioaufnahmen und Photographie, um ein bewegtes Portrait zu zeichnen und sich choreographisch mit diversen Identitäts-Verständnissen auseinanderzusetzen.

Konzept, Video, Tanz Bettina Helmrich

Fr 23. 2. 2024 | 20 Uhr | Kulturhaus Dock 4 – Halle Karl-Bernhardi-Str.

Doppelabend Freitag Part II

Die Körper der Ada Maria Blume

Der Film »Die Körper der Ada Maria Blume«, basierend auf der gleichnamigen Geschichte, ist das Portrait einer jungen Frau und begleitet sie in ihrer Erkenntnis, sich aktiv aus ihren Lebensumständen heraus zu begeben und eine neue Rolle als die bisherige einzunehmen. Es wirft besondere Aufmerksamkeit auf ihre familiären Dynamiken und ihre Rolle als Tochter und Frau. Ada begibt sich auf eine Reise, in der sie ihre Stimme findet und beginnt eine eigene Geschichte zu erzählen. Auf dem Weg begegnet Ada Personen, die sie unterstützen in ihrer Ermächtigung. Generell zeigt der Film den Wert von Erzählungen und unser Auftauchen in ihnen.

Kaa Rensing studierte an der Kunsthochschule Kassel und bewegt sich zwischen Kostüm, Film und Installation.

Konzept Kaa Rensing
Gruppenproduktion, weitere Beteiligungen sind im Abspann vermerkt

Anschließend Einladung zum Publikumsgespräch.

Sa 24. 2. 2024 | 19 Uhr | Kulturhaus Dock 4 – Halle Karl-Bernhardi-Str.

Doppelabend Samstag Part I

Die Vergänglichkeit der Gänseblümchen

In dem Tanztheater verschmelzen Videoprojektion, Kostüm, Malerei, Musik und Tanz zu einer träumerischen Symbiose und beleuchten die symbolträchtigen Motive der mexikanische Malerin Frida Kahlo, die ihr Leben und Schicksal farbenfroh porträtierte. Das Leiden der Ikone und die Integration dessen in ihre künstlerische Arbeit, sowie der autobiographische Hintergrund der Choreographin stehen im Mittelpunkt des Werkes. Marion arbeitete hierfür eng mit der Kostümbildnerin Agente Costura zusammen, was die Dramaturgie stark prägte. Die Videoprojektion lässt surreale Malereien live auf der Bühne entstehen, begleitet von den abstrakten Klängen des Musikers Arash Khodayari. Dynamisch, verzerrt, verträumt und verspielt - die Konturen verschwimmen und laden auf eine atmosphärische Reise ins Unterbewusstsein ein.

Choreografie, Tanz Marion Sparber
Live-Musik Arash Khodayari
Kostüm Agente Costura
Videoprojektion Projeto Solo mit Malereien von Tijana Titin

Sa 24. 2. 2024 | 19.45 Uhr | Kulturhaus Dock 4 – Halle Karl-Bernhardi-Str.
Doppelabend Samstag Part II

Blueprint

Atemzug um Atemzug komme ich dir näher. Gesichtslos stehe ich dir gegenüber. In diesem Moment bekomme ich Kontur. Und jede Zelle schreit Atme mehr.

Ein Solo über die Banalität und Außergewöhnlichkeit des Lebens. Ein intimes Porträt von einer, die jede sein könnte, und gleichzeitig nur sie selbst ist.

Tanz, Produktion Deborah Manavi
Künstlerische Leitung Marion Sparber
Sound Stefano Ciardi

So 25. 2. 2024 | 18 Uhr | Kulturhaus Dock 4 – Halle Karl-Bernhardi-Str.

protrahere

Ich würde mich als »mich« bezeichnen.
Ich möchte »mich« sein.
Ich werde mich als »mich« präsentieren.
Ich werde das »ich« in mir hervorkommen lassen.
Ich werde andere denken lassen, ich sei »ich « ... und du siehst.

Eine hybride Form des Selbstporträts, untersucht und reflektiert über eine Zeitspanne, was eine Frage der Intimität aufwirft. Welches Selbst wird gezeigt? Es geht darum, etwas zu enthüllen, etwas ins Leben zu rufen. Die Entscheidung, sich selbst darzustellen kann einen so genannten Gnadenzustand bewirken. So hat protrahere das Gefühl, hervorzuziehen, herauszuziehen, zu verlängern oder ans Licht zu bringen.

Konzept, Choreographie und Performance Deborah Smith-Wicke
Musik Albrecht Ziepert und Tabea Schrenk
Soundtrack Schnitt Deborah Smith-Wicke
Dramaturgie Gabriela Branco
Licht-Design Iria Arenas
Kostüm & Bühne Deborah Smith-Wicke / Schaukel Michael Wicke

So 25. 2. 2024 | 12.00–15.15 Uhr (inkl. Pause) | SOZO visions in motion
Grüner Weg 15–17

Workshop mit Marion Sparber

In diesem Workshop wollen wir neue Gebiete erkunden, indem wir alles, was wir haben, als Instrument für Ausdruck und Performance nutzen: Körper, Stimme, unsere Vorstellungskraft, autobiographische Erfahrungen, Gefühle, unseren Hintergrund und unser Wissen, Träume und Visionen, sowie die Arbeit mit Objekten und dem Raum. Indem wir mit all diesen Elementen experimentieren, versuchen wir, neue Facetten unserer selbst zu entdecken. Spielerisch treten wir immer wieder aus unserer Komfortzone heraus, streben nach Überraschung und tauchen in die Arbeit des physischen Theaters ein. Indem wir uns als verschiedene Charaktere fühlen und bewegen, erwecken wir sie zum Leben, und erschaffen immer wieder neue Erweiterungen von uns selbst.

Der Workshop ist für alle Niveaus und Hintergründe geeignet.

Fr 19. 1. + So 21. 1. 2024 | jeweils 20 Uhr | Kulturbunker Kassel
Friedrich-Engels-Str. 27

Drums_Dance_Lights

Drums_Dance_Lights ist eine multidisziplinäre Performance, die die wechselseitigen Beziehungen zwischen Licht, Tanz und Sound erkundet.

Das Projekt legt einen besonderen Fokus darauf, die Performance für hörbeeinträchtigte Menschen ästhetisch erfahrbar zu machen.

Tanz Adriana Stefanakova
Musik & Sounddesign Jörn Peeck
Licht & visuelles Design Elko Braas
Eintritt 12 Euro | erm. 7 Euro
Information www.kulturbunker-kassel.de

Fr 19. 1. + Sa 20. 1. 2024 | jeweils 20 Uhr | Kulturhaus Dock 4 –
Studiobühne Deck1 Untere Karlsstraße 4

Utopian Digital Queerness

Rendered Realities – Jaunich|Lange

Während du dich durch den Raum bewegst, reist du durch sich verändernde Welten. Du bewegst dich von einem imaginären Raum zum anderen. Du bist ein leeres Blatt Papier. Du kannst alles sein. Die Welt ist rutschig. Gleite mit uns ins Unbekannte.

Die Digitalität gibt uns die Möglichkeit uns selbst neu zu erfinden, von körperlichen Lesbarkeiten zu befreien, uns immer wieder neu zu transformieren. Was würde passieren, wenn wir diese Möglichkeit auch in der physischen Welt hätten? Utopian Digital Queerness ist das Experiment der Tänzerin Agnetha Jaunich und des Visual Artist Hendrik Lange physische Körper in digitale Shapeshifter zu transformieren, losgelöst von Normativität und gesellschaftlichen Regeln. Es entstehen Bilder aus Tanz und Animation an der Schwelle von Traum und Realität.

Performance Agnetha Jaunich
Visuals und Animationen Hendrik Lange
Eintritt 12 Euro | erm. 8 Euro
Anmeldung/Karten www.dock4.de/karten